

„FRAGE NICHT, WAS DIE NFDI FÜR DEINE BIBLIOTHEK TUN KANN.“

BiblioCon 2024 | 7. Juni 2024 | Hamburg



„FRAGE NICHT, WAS DIE NFDI FÜR
DEINE BIBLIOTHEK TUN KANN.“

„FRAGE, WAS DEINE
BIBLIOTHEK FÜR DIE NFDI TUN KANN!“

BiblioCon 2024 | 7. Juni 2024 | Hamburg



KENNEDY, DER MOND UND DIE NFDI

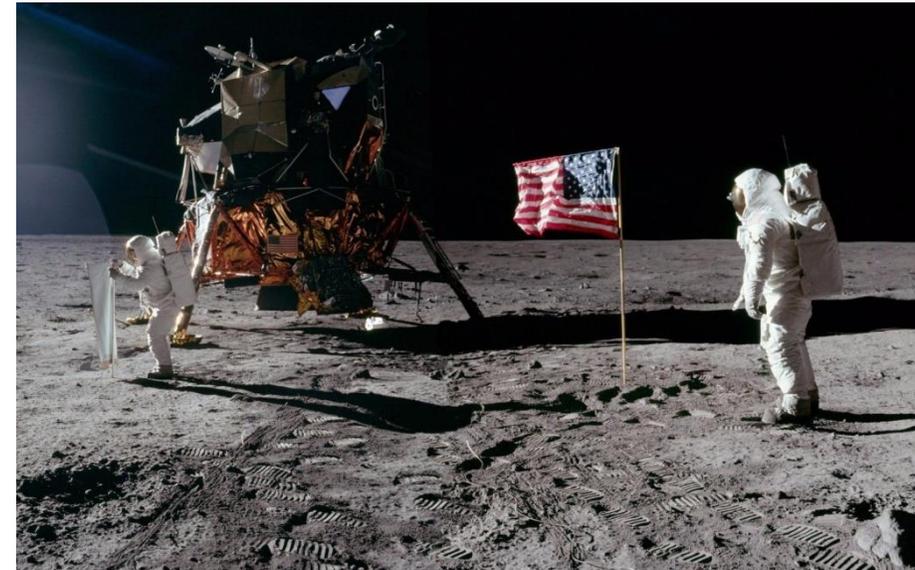


“And so, my fellow Americans: ask not what your country can do for you — ask what you can do for your country.

My fellow citizens of the world: ask not what America will do for you, but what together we can do for the freedom of man.”

aus John F. Kennedys
Inaugurationsrede, 20. Januar 1961
(<https://www.ushistory.org/documents/ask-not.htm>)

➤ 8 Jahre später landeten die US-Amerikaner auf dem Mond.



KENNEDY, DER MOND UND DIE NFDI

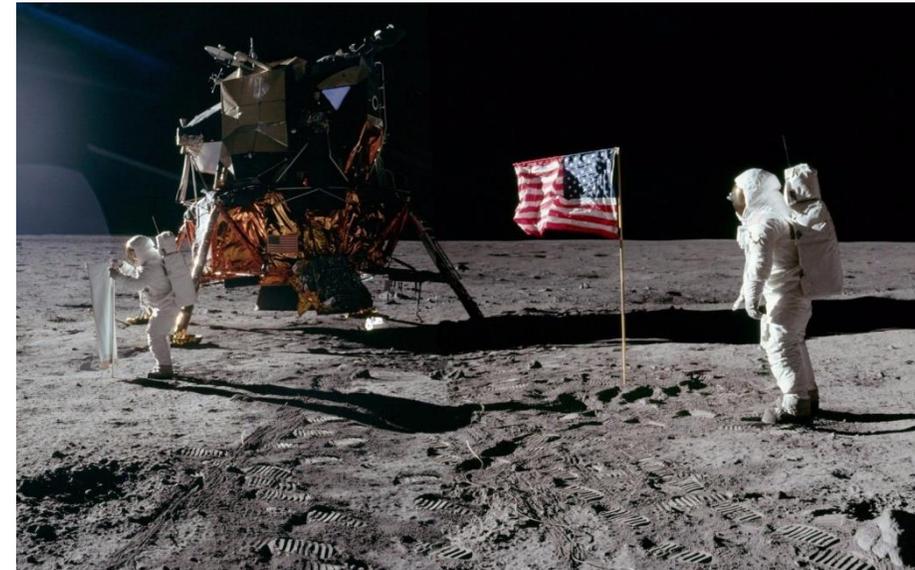


Und hier und heute?

And so, my fellow librarians: ask not what NFDI can do for your library — ask what you can do for the NFDI.

My fellow researchers of the world: ask not what NFDI will do for you, but what together we can do for the progress of science.

- X Jahre später sind alle Forschungsdaten FAIR?



AGENDA

- 1** Welche Bedeutung hat NFDI für die (eigene) Bibliothek?
- 2** Beispiele aus der ULB Darmstadt
- 3** 6 Thesen zum Verhältnis der Bibliotheken zur NFDI
- 4** 6 Empfehlungen zum pragmatischen Umgang mit NFDI

WELCHE BEDEUTUNG HAT NFDI FÜR DIE BIBLIOTHEK?

- **Aufbau der NFDI** (Nationale Forschungsdateninfrastruktur) **seit 2020 deutlich fortgeschritten**
- Überblick über Erreichtes und Entwicklungslinien in den **27 Konsortien** und den **zahlreichen Gremien / Arbeitsgruppen** des NFDI-Vereins erreichen und behalten?
- Das mit Abstand größte Vorhaben zur Erreichung einer "FAIRen" und nachhaltigen Infrastruktur für Forschungsdaten in Deutschland reicht deutlich weiter als nur in die Bibliothekswelt, aber **Bibliotheken sind in mehreren Dimensionen unverzichtbare Akteure** in der NFDI:
 - Dauerhaft
 - Vernetzt
 - Kooperativ statt konkurrierend
 - Fächernah



WELCHE BEDEUTUNG HAT NFDI FÜR DIE EIGENE BIBLIOTHEK?

- Welche Möglichkeiten hat meine eigene Bibliothek, um in der NFDI mitzuwirken?
- Welche Vorteile bringt mir das?
- Muss man da dabei sein?

- Oder ist das nicht doch alles eines der üblichen förderpolitischen Strohfeder (nicht zuletzt angesichts klammer öffentlicher Kassen)?

- Und: Was wäre die Alternative zu NFDI??



nfdi

WELCHE BEDEUTUNG HAT NFDI FÜR DIE EIGENE BIBLIOTHEK?

- Welche Möglichkeiten hat meine eigene Bibliothek, um in der NFDI mitzuwirken?
 - Beliebig viele... siehe Empfehlungen
- Welche Vorteile bringt mir das?
 - Relevanz sichern, Profilbildung jenseits von Bestand und Ortsbezug
- Muss man da dabei sein?
 - Ja, denn NFDI ist v.a. Strukturbildung und Hebel für weitere Projekte
- Oder ist das nicht doch alles eines der üblichen förderpolitischen Strohfeuer?
 - Ja, die Förderung wird enden / schwinden, NFDI wird bleiben. Und das ist auch gut so.
- Und: Was wäre die Alternative zu NFDI??
 - Kirchturmdenken, „Closed Science“, Bibliotheken ohne Nutzende



ULB DARMSTADT

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

- Bibliothek der TU Darmstadt (25.000 Studierende, 3.000 Forschende)
- Landesbibliothek für Süd- und Mittelhessen -> Forschungsbibliothek

Was tun wir (auch) mit Eigenmitteln für die NFDI?

1. Beteiligung an NFDI4Ing (sehr stark) und text+ (ein wenig)
2. Ko-Leitung der NFDI4Ing-Geschäftsstelle (gemeinsam mit ITC der RWTH Aachen)
3. Entwicklung und Betrieb von RDMO
4. ELN-Finder



BEISPIEL RDMO

- RDMO = Research Data Management Organizer <https://rdmorganiser.github.io/>
- deutschlandweit führende **Software für Datenmanagementplanung**
- an der ULB für die TU Darmstadt im Einsatz seit 2017
- seit 2020 Betrieb einer **Multisite-Instanz** (zahlreiche Mandanten auf einer gemeinsamen Datenbank), Kunden:
 - 2 Universitäten (Marburg, Kassel) und 4 HAWn aus Hessen im Rahmen von HeFDI
 - 4 Partner (teils noch auf dem Weg) aus NFDI4Ing + ein allg. [NFDI4Ing-Mandant](#)
 - einige weitere für NFDI-Konsortien im Rahmen des NFDI-Basisdiensts [DMP4NFDI](#) ab 2024
 - bislang für alle kostenfrei (finanziert über jeweilige Projekte und auch Eigenmittel)
- Engagement der ULB Darmstadt
 - in der [RDMO-Arbeitsgemeinschaft](#): Ko-Sprecher Steuerungsgruppe, DMP-Inhalte und v.a. Software-Entwicklung
 - in der [AG DMP](#) der NFDI-Sektion Common Infrastructures: Ko-Sprecherschaft



BEISPIEL RDMO

Warum engagieren wir uns so stark für RDMO?

- Ist Datenmanagementplanung absolut entscheidend für gutes FDM?
- Ist RDMO ein unersetzbarer, einzigartiger Dienst?
- Macht die Arbeit daran einfach immer Freude?
- Ist RDMO an der TU Darmstadt besonders wichtig oder nachgefragt?



BEISPIEL RDMO

Warum engagieren wir uns so stark für RDMO?

- Ist Datenmanagementplanung absolut entscheidend für gutes FDM?
- Ist RDMO ein unersetzbarer, einzigartiger Dienst?
- Macht die Arbeit daran einfach immer Freude?
- Ist RDMO an der TU Darmstadt besonders wichtig oder nachgefragt?

➤ **NEIN!**

Aber:

- Die Nachfrage nach „RDMO as a service“ in Deutschland ist da.
- Betrieb und Entwicklung passen gut zu unseren Kompetenzen.
- Wir lernen viel über Kooperation (technisch, organisatorisch, juristisch).
- Wir hoffen Dienste von anderswo für unsere Forschenden nutzen zu können!



BEISPIEL ELN-FINDER

- ELN-Finder = Datenbank für ELN-Software (aktuell 40 Einträge mit detaillierten, qualitätsgesicherten Angaben)
- <https://eln-finder.ulb.tu-darmstadt.de>
- weltweites Desiderat geschlossen
- Organisation und Redaktion durch ZBMed und viele weitere Engagierte
- ULB entwickelt und betreibt technisch (Dspace-Instanz) aus Eigenmitteln

Warum engagieren wir uns so stark für den ELN-Finder?

- Weil ein IT-Partner gebraucht wurde.
- Weil es gut zu unseren Kompetenzen passt.



BEISPIEL HEBEL-WIRKUNG

Zahlreiche weitere Entwicklungen an der ULB Darmstadt dank NFDI:

- DMP4NFDI
- BMBF-Projekt Dalia (Data Literacy Alliance), <https://dalia.education/>
- DFG-Projekt AIMS (Anwendung Interoperabler Metadaten-Standards), www.aims-projekt.de/
- Weitere Förderanträge
- Ausrichtung auf Communities statt nur auf lokale Forschende
- Hebelwirkung für anderen Vorhaben und Dienste der ULB, z.B. [Volltextservice](#), [„Workflow Digitale Medien“](#)



Ohne NFDI wären wir in vielen Dimensionen ärmer!



6 THESEN ZUM VERHÄLTNIS DER BIBLIOTHEKEN ZUR NFDI



These 1: Kooperation ist unumgänglich - selbst eine große Einrichtung kann nicht alle FDM-Bedarfe abdecken.

These 2: Nur durch ein **Netzwerk an (hoch)speziellen FDM/NFDI-Services**, die alle Bereiche (Disziplinen / Methoden / Servicetiefen) abdecken, können Bibliotheken (und Rechenzentren) die ausdifferenzierten Bedarfe der Wissenschaft bedienen.

These 3: Auch kleine und mittelgroße Bibliotheken (wie die ULB Darmstadt) können und müssen wertvolle Beiträge leisten.



6 THESEN ZUM VERHÄLTNIS DER BIBLIOTHEKEN ZUR NFDI

These 4: Kooperation ist eine Medaille mit zwei Seiten:

1. Positionierung der Bibliothek auch als **ortsunabhängiger Service Provider** von regionalen und nationalen (NFDI) Diensten.
2. Nutzung von NFDI-Diensten anderer Einrichtungen für das Portfolio der eigenen Bibliothek.

These 5: Für diese Kooperationen müssen wir den Rahmen schaffen (technisch, aber v.a. organisatorisch und rechtlich) innerhalb der NFDI.

These 6: Bibliotheken haben seit Jahrzehnten eine gelebte Kultur der Arbeitsteilung – sie **brauchen „nur“ ein Update hinein in die Welt des Cloud Computing!**

6 EMPFEHLUNGEN ZUM PRAG- MATISCHEN UMGANG MIT NFDI

... und der praktischen Integration der NFDI-Welt in die eigene Bibliotheksarbeit

- Vertrauen schaffen
- Organisatorische Rahmenverbesserungen erreichen
- Rechtliche Hürden überwinden
- Technische Hürden abbauen
- Verbindlich werden
- Mutig bleiben

6 EMPFEHLUNGEN ZUM PRAG- MATISCHEN UMGANG MIT NFDI

... und der praktischen Integration der NFDI-Welt in die eigene Bibliotheksarbeit

Empfehlung 1: Vertrauen schaffen

- Vertrauen „nachnutzen“ aus bestehenden Strukturen (z.B. Bibliotheksverbände, FID-System, aber auch Verbundstrukturen der Hochschulen ohne Bibliotheksbezug)
- Ggf. neue Aushandlungsforen für Kooperationen etablieren
- „Bibliotheken in der NFDI“?

Empfehlung 2: Organisatorische Rahmenverbesserungen erreichen

- dauerhafte Zentren / Konsortien einrichten statt begrenzter Förderung
- Landesgeld für NFDI einsetzen statt für immer neue FDM-Initiativen und -Projekte

Empfehlung 3: Rechtliche Hürden überwinden

- Rahmen- und Musterverträge schaffen statt bilateralen Vertragswesen
- finanzielle Hürden (Umsatzsteuerpflicht!) vermeiden / abbauen
- ... und auch das Thema Datenschutz ist lösbar, wenn man will

6 EMPFEHLUNGEN ZUM PRAG- MATISCHEN UMGANG MIT NFDI

... und der praktischen Integration der NFDI-Welt in die eigene Bibliotheksarbeit

Empfehlung 4: Technische Hürden abbauen

- NFDI-IAM flächendeckend nutzen (und Attribute freigeben in den Identity Providern!)
- Zugänge zu eigenen FDM-Diensten öffnen

Empfehlung 5: Verbindlich werden

- Mitarbeit an NFDI als Aufgabe der Bibliothek verankern
- Dauerpersonal einsetzen
- Einheitliche Servicelevel für Dienste definieren

Empfehlung 6: Mutig bleiben

- Nur durch Pionierarbeit entsteht neues und auch dauerhaftes
- Fehlerkultur etablieren statt abwarten was andere tun

„... FRAGE, WAS DEINE BIBLIOTHEK FÜR DIE NFDI TUN KANN!“

FAZIT & AUSBLICK



**The best is
yet to come!**